

	<p>Objekt: Contergan</p> <p>Museum: Krankenhausmuseum Bielefeld e.V. Teutoburger Str. 50, Eingänge Ed.-Windthorst-Str. 23 und vom Klinikum Bi.-Mitte 33604 Bielefeld 0521 581 -2267 info@krankenhausmuseum- bielefeld.de</p> <p>Inventarnummer: LPV083</p>
--	--

Beschreibung

Metall-Schieber, blau weiß
Grünenthal, 24 Tabletten, Contergan, Sedativum

Rückseite:

"Eine Tablette enthält 25 mg N-Phtalyl-glutaminsäure-imid.
Contergan ist frei von Barbituraten, Alkaloiden und Brom.
Kein Einfluß auf Leberstoffwechsel, Kreislauf und Atmung.
Wenn vom Arzt nicht anders verordnet, 3 mal 1/2-1 Tablette tägl. Näheres siehe Einlage."
Chemie Grünenthal GmbH
Stolberg im Rheinland

"Thalidomid löste in den frühen 1960er Jahren einen Arzneimittelskandal aus, weil es - als Beruhigungsmittel eingesetzt - bei Schwangeren zu Missbildungen des Embryos führte. Thalidomid darf deshalb heute nur unter strengen Sicherheitsauflagen [zur Behandlung des Plasmozytoms (=multiples Myelom), C.A.] eingesetzt werden. Bei schwangeren Frauen ist die Anwendung verboten, Frauen im gebärfähigen Alter müssen während der Behandlung mit Thalidomid verlässliche Methoden zur Schwangerschaftsverhütung anwenden" (Deutsche Krebsgesellschaft 2023).

Einlage aus Papier auf den Tabletten

"Zur Beruhigung und Entspannung:
Säuglinge u. Kleinkinder 1-3x tägl. 1 Tabl. Contergan. Schulkinder 3x tägl. 1 Tabl. Contergan. Erwachsene 3x 1/2-1 Tabl. Contergan. Dosis je nach Bedarf verringern oder steigern (s. Contergan-forte).

Grunddaten

Material/Technik:

Blechdose

Maße:

Schlagworte

- Embryonalentwicklung
- Frau
- Medikament